

Commerzbank verstärkt Firmenkundengeschäft: Robert Schindler wird neuer Bereichsvorstand der Mittelstandsbank Süd

- **Robert Schindler war zuletzt Vorstandsmitglied der HypoVereinsbank und wechselt zum 1. November 2019 zur Commerzbank**
- **Robert Schindler bringt langjährige Erfahrung und exzellentes Know-how im Geschäft mit dem Mittelstand und Großkunden mit**

Robert Schindler (55), zuletzt Mitglied des Vorstandes der HypoVereinsbank -- UniCredit Bank AG München, wechselt zum 1. November 2019 zur Commerzbank und übernimmt als Bereichsvorstand die Leitung der Mittelstandsbank Süd. Damit verantwortet er die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern mit Dienstsitz in München.

Robert Schindler bringt langjährige Erfahrung und ein exzellentes Know-how im Firmenkundengeschäft mit. Er hat seine berufliche Laufbahn in verschiedensten Positionen des Kredit- und Firmenkundengeschäftes im In- und Ausland verbracht und war zuletzt als Vorstandsmitglied bei der UniCredit Bank AG deutschlandweit für das Firmenkundengeschäft des Institutes verantwortlich.

„Robert Schindler ist mein Wunschkandidat für die Mittelstandsbank Süd“, so Michael Reuther, Vorstand Firmenkunden. „Er verfügt über die für unser Geschäft erforderliche Kompetenz und langjährige Führungserfahrung im Vertrieb. Zudem ist er in der Region Süd bestens vernetzt und kennt die dort ansässigen Unternehmen, da er über viele Jahre den Vertrieb mit großen und mittelständischen Unternehmen der Region Südwest der Unternehmerbank der UniCredit geleitet hat. Ich bin mir sicher, dass es uns mit Robert Schindler an der Spitze der Mittelstandsbank Süd gelingen wird, unseren Marktanteil in der Region nochmals deutlich auszubauen.“

Robert Schindler folgt auf Edith Weymayr, die die Commerzbank zum 15. November verlassen und den Vorstandsvorsitz der L-Bank übernehmen wird. Ihr dankt Michael Reuther nochmals herzlich: „Edith Weymayr hat sich immer mit überdurchschnittlichem Engagement und sehr großem Erfolg für die Mittelstandsbank Süd eingesetzt und diese in den letzten Jahren mitgeprägt. Ich wünsche ihr alles Gute für ihren nächsten Karriereschritt.“

Pressekontakt

Maximilian Bicker +49 69 136 22440
Renate Christ +49 89 3564 2721

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie über 70.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden weltweit. Im Jahr 2018 erwirtschaftete sie mit rund 49.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von 8,6 Milliarden Euro.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.